

2. denttechnica-forum

Mit Herz und Verstand vorgehen

Im Rahmen der IDS veranstaltete der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen VDZI am Freitag und Samstag das 2. denttechnica-forum. Unter dem Motto: „Wohin geht die Reise?“ zeigten zahlreiche Referenten praktische Antworten und Perspektiven für das zahntechnische Meisterlabor auf. Die Themen des zweitägigen Forums waren CAD/CAM, Qualität, Kunden- und Zeitmanagement.

Autor: Natascha Brand, Köln

■ „Es wird einen hohen Zahnersatzbedarf auch in den nächsten Jahrzehnten geben.“ Mit diesen Worten begrüßte VDZI-Präsident Lutz Wolf die Zahntechniker im Europasaal auf dem denttechnica-forum zur IDS 2003.

„Wenn das Zahntechnikerhandwerk das beibehält, was es auszeichnet, nämlich die Qualität als das entscheidende Merkmal des Zahnersatzes, dann wird Preisdumping keine Zukunft haben.“

Nicht die schnelle Mark, sondern die Qualitätssicherung als oberste Priorität des Patientenschutzes wird die Zukunft des Handwerks gewährleisten“, so Wolf. Zahnersatz wird in einer Systempartnerschaft erbracht

und soll unabhängig von den politischen Wirrungen als qualitätsorientierte Partnerschaft erhalten bleiben.

CAD/CAM und die Voraussetzungen

„Zeigt euren Lehrlingen wie man sauber arbeitet.“ Diesen Appell richtete ZTM Ernst Hegenbarth an seine zahntechnischen Kollegen. Denn trotz innovativer Technologien bleibt zahntechnisches Know-how die Grundlage des Berufsstandes. Hegenbarth plädierte für Vielseitigkeit, Qualität und Langlebigkeit des Zahnersatzes und sieht in der Unterstützung des Kunden

